



ECHO



Konfirmationen 20 12:
Alle Namen und Termine



Neues Presbyterium:
Mitglieder stellen sich vor



Spendensammlung:
Dank für die Unterstützung



Freiwilliges Soziales Jahr:
Erste positive Erfahrungen

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo bis Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr, Do von 14.30 bis 17.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771/3342
 K. Wenzel, I. Bruhn, P. Schröder Fax: 05771/94629
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771/5360
 Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771/2055
 Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771/2055
 Pfarrer St. Thünemann (Rahden-Mitte) 05771/2348
 Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte) 05741/3170613
 Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose) 05776/463

Pfarrerin W. Grau-Wahle (Schloss Rahden, St. Johannis-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld und Uhlenhof) 05771/2063

Kirchmeisterin S. Wiebke 05771/3990
 Jugendreferent O. Nickel 05771/3650
 Kirchenmusikerin U. Dankmann 05771/2665
 Posaunchor: W. Schmalgemeier 05771/1654

Hausmeisterin I. Bruhn (Gem.-Haus Rahden) 05771/3342
 Küsterin E. Hantel (Alt-Espelkamp u. Varl) 05776/645
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771/6943
 Küster W. Telkemeyer (Sielhorst) 05771/2152

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771/60634
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771/2393
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771/3063

Diakonie-Station Nord 05771/9179875
 Telefon-Seelsorge 0800/1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@aol.com
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de
 Pfarrer Thünemann stefan.thuenemann@t-online.de
 Pfarrer Meiners hanns.meiners@web.de
 Pfr. Mettenbrink kirchengemeinde_pr.stroehen@t-online.de
 Pfarrerin Grau-Wahle grau-wahle@gmx.de
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de
 Gem. Haus Rahden, I. Bruhn bruhn@kirchengemeinde-rahden.de

Bankverbindung:

Volksbank Lübbecker Land eG:
 BLZ 490 926 50 Konto: 270 750 1000
 Stadtparkasse Rahden:
 BLZ 490 510 65 Konto: 301 333
 Sparkasse Minden-Lübbecke:
 BLZ 490 501 01 Konto: 300 100 37

Termin-Kalender:

30. März Gemeindehaus Rahden
Südseeparty für Jugendliche
06. Apr Paul-Gerhardt-Haus
2. Abendmahl / Pfrin. Kortenbruck
15. Apr Christuskirche
Konfirmation - Pfrin. Strunk-Rohrbeck
15. Apr St. Johannis-Kirche
Konfirmation - Pfr. Thünemann
22. Apr Auferstehungskirche
Konfirmation - Pfrin. Strunk-Rohrbeck
22. Apr St. Johannis-Kirche
Konfirmation - Pfrin. Kortenbruck
29. Apr St. Johannis-Kirche, Konfirmation - Pfr. Meiners/Pfrin. Strunk-Rohrbeck,
29. Apr Gottesdienst am Sielhorster Göpelhaus
- 02.05. - 29.09. St. Johannis-Kirche: Offene Kirche
17. Mai St. Johannis-Kirche
Gottesdienst mit dem Blauen Kreuz
17. Mai Bockwindmühle
Plattdeutscher Gottesdienst
20. Mai Auferstehungskirche
Taufgedächtnis-Gottesdienst
22. Mai Begrüßungsabende der neuen
Katechumenen:
18 Uhr St. Johannis-Kirche - Pfr. Thünemann/Pfr. Meiners

22. Mai 18 Uhr PGH - Pfrin. Kortenbruck

24. Mai 19.30 Uhr Auferstehungskirche - Pfrin. Strunk-Rohrbeck
27. Mai Christuskirche
Taufgedächtnis-Gottesdienst
03. Jun St. Johannis-Kirche
Goldene Konfirmation
24. Jun Auferstehungskirche Silberne Konfirmation für Tonnenheide und Wehe
24. Jun Paul-Gerhardt-Haus Familiengottesdienst
26. Aug Museumshof Plattdeutscher Gottesdienst
02. Sep St. Johannis-Kirche 1. + 2. Abendmahl / Pfr. Meiners/Pfr. Thünemann
09. Sep St. Johannis-Kirche
Öffnung zum Tag des Offenen Denkmals
09. Sep 10 Uhr Diamantene Konfirmation, St. Joh.-Kirche
11 Uhr Gottesdienst am Kohlenmeiler in Varl
18 Uhr 1. + 2. Abendmahl / Pfr. Rohrbeck, St. Johannis-Kirche
16. Sep Großer Stein Plattdeutscher Gottesdienst
23. Sep St. Johannis-Kirche
Silberne Konfirmation
15. - 16.09. Café für Bo im ev. Gemeindehaus

Was ist das?



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit ein wenig Geduld können Sie auf dem Bild eine Figur entdecken. Wenn Sie das Bild aus einiger Entfernung betrachten, gelingt das noch besser.

Haben Sie die Figur "Ross & Reiter" erkannt? Plötzlich kommt der "Aha"-Effekt, die fehlenden Bildteile entstehen vor dem inneren



Jugendreferent Oliver Nickel

Auge und das ganze Bild wird sichtbar. Mich erinnert das Bild immer an Sankt Martin hoch zu Pferde. Es ist ein Phänomen: einmal erkannt, wird die Figur immer wieder gesehen und man fragt sich, wie es kommt, dass man vorher alles Mögliche gesehen hat.

Ich denke mit dem christlichen Glauben ist es ähnlich, wie mit dem "Ross &

Reiter"-Bild. In den nächsten Wochen werden wieder viele Jugendliche zur Konfirmation gehen. Zwei Jahre lang haben sie sich mit dem christlichen Glauben beschäftigt und auseinandergesetzt. Unterstützt von Pfarrern und Pfarrerinnen, von vielen jungen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen haben sie auf ihren noch weißen Glaubenskarten Flecken gemalt. Einen Flecken für das Vaterunser, einen anderen für das Glaubensbekenntnis. Sie haben die Gottesdienste der Gemeinde besucht und bei Aktionen in der Gemeinde mitgearbeitet. Im Lauf der Konfirmandenzeit sind da viele Flecken zusammen gekommen.

Sicher ist nicht jeder Fleck so geworden, wie es sich die Pfarrer und Pfarrerinnen vorgestellt haben. Denn so verschieden wie die Flecken, so verschieden sind auch die Jugendlichen, die an ihrem Glaubensbild malen. Der eine hat schon genaue Vorstellung, wie sein Fleckenbild mal aussehen wird, ein anderer legt viel Wert auf kleine

Details. Und manch einer der Jugendlichen sieht auch nach zwei Jahren nur einzelne Flecken und noch kein Bild.

Wenn ich an meine Konfirmandenzeit zurück denke, geht es mir ähnlich. Natürlich war der Unterricht anders. Auch ich habe mit Hilfe meines Pfarrers Flecken auf meine weiße Glaubenskarte gemalt. Alles kapiert habe ich damals nicht. Aber die Umrisse wurden im Laufe der Jahre deutlicher, weil Menschen mir dabei halfen, weitere Flecken zu malen. Sie erzählten mir von Jesus, von ihrem Glauben und wie sie ihre Glaubens-Flecken malen.

Gott sei Dank haben sie damit auch nicht aufgehört, sonst wären bei mir zwar Bruchstücke eines Glaubens entstanden, doch den Glauben an Jesus hätte ich nicht erkannt, weil der "Aha"-Effekt noch gefehlt hätte.

Aber was müssen Konfirmanden am Ende ihrer Konfizeit vom Glauben kennen, damit sich der "Aha"-Effekt einstellt? Was muss ich von Glauben kennen, damit ich Gott erkennen kann?

In der Bibel vergleicht Paulus unseren Glauben mit einem Bild, das wir nur unklar sehen können. (1. Korinther 13). Was wir aber klar sehen können, ist der Glaube, die Hoffnung und die Liebe.

Dass dabei die Liebe das Höchste ist, diesen "Aha"-Effekt haben die Jugendlichen an den Konfi-Thementagen oder bei der Vorbereitung ihrer Vorstellungsgottesdienste schnell herausgefunden: Gott lieben, und seinen Nächsten lieben wie sich selbst! Mehr ist nicht nötig. Nicht für die Konfirmanden und auch nicht für uns. "Aha!"

Ihr Oliver Nickel



Konfirmanden-Gruppe des Bezirks Rahden-Mitte-West (Pfarrer Thünemann)

15. April 2012, St. Johannis-Kirche Rahden, Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Bezirks Rahden-Mitte-West, Pfr. Thünemann (Foto oben):

Jona Baumert,
 Selina Bollhorst,
 Jan Detering,
 Marcel Drechsler,
 Anna Sabrina Heim,
 Sabrina Hoischen,
 Bastian Kamm,
 Nele Kämper,
 Lena Kaufmann,

Mejala Konietzka,
 Kaja Kriesten,
 Kim Julie Langenberg,
 Denise Langhorst,
 Nico Matews,
 Leonard Metzen,
 Sandy-Ann Mittenzwei,
 Tim Möhlenpage,
 Sandrina Möll,
 Jan Müller,
 Emma Lotte Nickel,
 Eva Reinke,

Angelika Schartner,
 Anna Schmalgemeier,
 Robert Schmidtke,
 Karoline Tiemeyer,
 Patrick Wickenkamp,

15. April 2012, Christuskirche Tonnenheide, Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Ost, Pfrin. Strunk-Rohrbeck (Foto S. 5 oben links):

Lucas Bahle,
 Laura Bergsieker,
 Maren Epp,
 Jan Gräf,



Konfirmanden-Gruppe Tonnenheide (Pfrin. Strunk-Rohrbeck)

Sarah Kammler,
 Melissa Kunz,
 Nadine Meier,
 Merle Müller,
 Yan Luca Müller,
 Lennart Rehling,
 Ninja Rehling,
 Alena Rüter,
 Malin Rüter,
 Larissa Schröder,
 Melina Schwarze,
 Marc Schwettmann,
 Niklas Sudmann,
 Moritz Wiegmann,

**22. April 2012, Auferstehungs-
 kirche Wehe, Konfirmation der
 Konfirmandinnen und Konfirman-**

**den aus dem Bezirk Rahden Ost,
 Pfrin. Strunk-Rohrbeck (Foto
 unten rechts):**

Ann-Kathrin Bohnhorst,
 Florian Bohnhorst,
 Florian Borcherdig,
 Anna Friedrich,



Konfirmanden-Gruppe Wehe (Pfrin. Strunk-Rohrbeck)

Jan Steffen Günzel,
 Julian Klasing,
 Klaudia Krone,
 Melia Langhorst,
 Marco Lehde,
 Marjorie Müller,
 Michael Okner,
 Christian Sprado,
 Jörn Wietelmann,

**22. April 2012, St. Johannis-Kir-
 che Rahden, Konfirmation der
 Konfirmandinnen und Konfirman-
 den des Bezirks Rahden-West,
 Pfrin. Kortenbruck (Foto S. 6
 oben):**

Marie-Christin Asael,
 Ann-Katrin Bader,
 Aline Berg,



Konfirmanden-Gruppe des Bezirks Rahden-West (Pfrin. Kortenbruck)

Nico Bredenkötter,

Alexandra Droste,

Lara Eikenhorst,

René Eikenhorst,

Pascal Fuchs,

Steffen Hackemeier,

Leon Hilker,

Sebastian Hodde,

Sabrina Holle,

Lara Jung,

Sören Kempa,

René Knepper,

Christoph Kokemor,

Jennifer Krämer,

Carl-Friedrich Kroos,

Kevin Kuchenbecker,

Jana Kummer,

Jana Marie Lekon,

Annika Meinking,

Bastian Müller,

Axel Neugebauer,

Jannik Piel,

Sarah Pohlmann,

Marcel Rohlfing,

Benjamin Schmidtke,

Jan Schwettmann,

Julia Schwettmann,

Jan Sporleder,

Marc Sporleder,

Milena Starke,

Imke Topp,

Mona Wehbrink,

Nico Wehbrink,

Nicole Weßler,

Liebe Konfirmanden, am Anfang schuf Gott
Himmel und Erde...



29. April 2012, Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Bezirk Rahden-Mitte-Ost und Rahden-Ost (Stelle/Stellerloh), Pfr. Meiners (Foto oben rechts) und Pfrin. Strunk-Rohrbeck (Foto unte links):

Carolin Barsch,

Samuel Dreiucker,

Lea Goldstein,

Philipp Grote,

Nico Hawig,

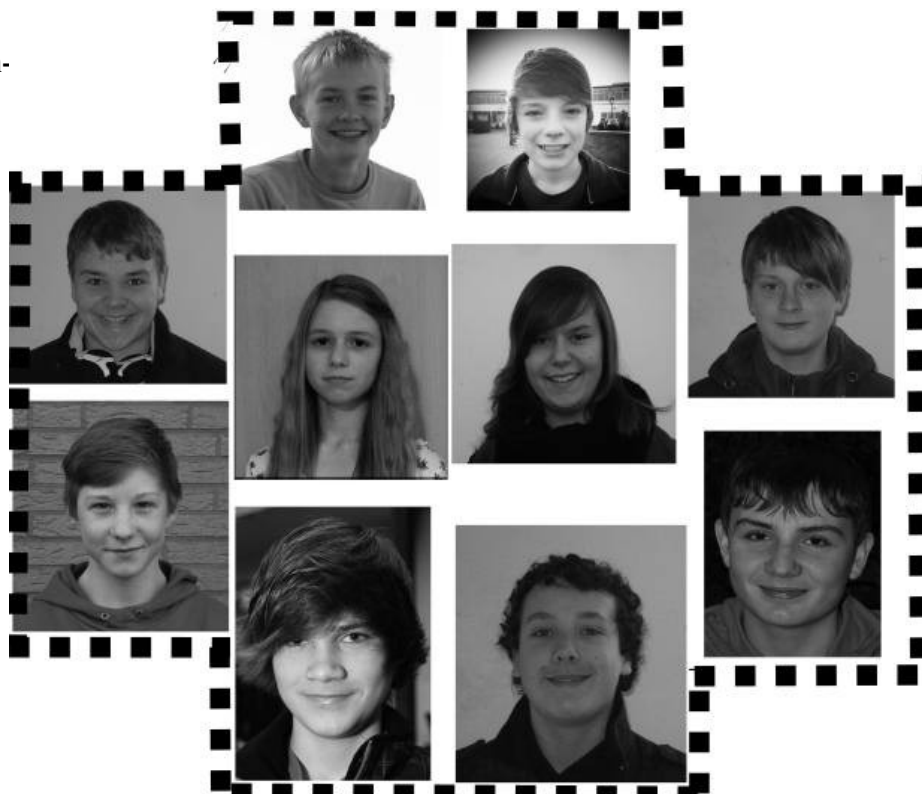
Malte Hill,

Justin Hohmeier,

Henri Hoppe,

Jan Klockenbrink,

Kilian Krupinski,



Konfirmanden-Gruppe des Bezirks Rahden-Mitte-Ost (Pfr. Meiners)

Falk Kükkelhan,

Maren Ladner,

Niklas Lammel,

Roman Menke,

Maurice Moch,

Michelle Niemann,

Lisa Oetting,

Marie Ortgies,

Janet Rammlau,

Gina Schmidt,

Marius Schmidt,

Jan Steinmann,

Felix Vehlber,

Lena Vullriede,



Konfirmanden-Gruppe des Bezirks Stelle/Stellerloh (Pfrin. Strunk-Rohrbeck)

Gemeinde begrüßt neuen Konfi-Jahrgang

Der neue Katechumenenjahrgang für Jugendliche die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt im Mai und führt innerhalb von zwei Jahren zur Konfirmation. In diesem Jahr finden die Begrüßungsabende wie folgt statt: 22.05.2012 um 18 Uhr in der St. Johannis-Kirche (für alle Kinder aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfarrer Thünemann und Pfarrer Meiners), sowie ebenfalls um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp (für alle Kinder aus Sielhorst, Varl, Varlheide und Alt-Espelkamp - Pfarrerin Kortenbruck), Und am 24.05.2012 um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Wehe (für alle Kinder aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle - Pfarrerin Strunk-Rohrbeck). Diese Einladung gilt für alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8. Klasse freihalten, ist ein vorgezogener Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich. Sollte jemand an diesem Abend verhindert sein, so wäre ein Anruf im Gemeindebüro (Tel.: 05771-3342) hilfreich, damit wir planen können. Alle weiteren Einzelheiten werden beim Begrüßungsabend mitgeteilt. Zur Anmeldung sollte möglichst das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist. Da der Konfirmandenunterricht seit 2008 anders organisiert wird als zuvor, ist dieser Abend auch wichtig für Familien, die früher schon ein Kind im kirchlichen Unterricht hatten.

Neues Presbyterium eingeführt



Das Presbyterium mit neuen und scheidenden Mitgliedern im Februar 2012.

Zu einem festlichen Gottesdienst war die ganze Gemeinde am 26. Februar 2012 in der St. Johannis-Kirche versammelt, um das neue Presbyterium ins Amt einzuführen. Als neue Mitglieder kamen ins Presbyterium: Jan Geertmann, Sabine Knost, Udo Knost und Regina Tacke.

Die scheidenden Mitglieder wurden aus ihrem Amt verabschiedet, nicht ohne ihnen für ihren treuen Dienst über viele Jahre zu danken: Helga Berghorn-Detering, Karin Eickenhorst und Edith Wehebrink.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren insbesondere die ehrenamtlich in der Rahdener Gemeinde Mitarbeitenden zu einem kleinen Dankeschön-Fest ins Gemeindehaus eingeladen. Ungefähr 200 Gäste waren dieser Einladung gefolgt, und so wurde einmal mehr sichtbar, wie reich die Rahdener Gemeinde an engagierten Ehrenamtlichen ist, die teilweise schon seit vielen Jahren ihren Dienst in einem der zahlreichen Arbeitsbereiche der Gemeinde tun. Das Fest schloss mit einem gemeinsamen Mittagessen. (GK)



Mit einem Mitarbeiterfest dankte die Gemeinde ihren Ehrenamtlichen.

Wechsel im Vorstand des Posaunenchores



2. Kassierer Ragnar Kubel; derzeitige Leitung der Proben durch Henrik Langelahn, 2. Chorleiter Stefan Thünemann, Kassiererin Monika Schniering, Vorsitzender Henning Lübcking, 2. Vorsitzende Kerstin Petersen und Chorleiter Wilhelm Schmalgemeier

Seit Mai des vergangenen Jahres ist der Posaunenchor Rahden ein eingetragener Verein. Hierzu wurde die Satzung von 1995 den gegenwärtigen Erfordernissen angepasst. Seit nunmehr 90 Jahren bereichert die Posaunenchorarbeit das gemeindliche Leben in Rahden. Immer wieder haben es sich verschiedene Persönlichkeiten zur Aufgabe gemacht, Verantwortung in der Chorarbeit zu übernehmen und unablässig Nachwuchsbläserinnen und -bläser auszubilden und zu schulen. In den letzten 12 Jahren hat sich Uwe Kolbus dafür in besonderer Weise eingesetzt. Seine fachliche Kompetenz, sein Renommee und seine berufliche Verbindung als Musiklehrer am Rahdener Gymnasium verdankt der Posaunenchor Rahden e.V. wichtige und zukunftsweisende Impulse in der Chorarbeit. In der letzten Übungsstunde im Dezember des vergangenen Jahres wurde er auf eigenen Wunsch von den Bläserinnen und Bläsern als musikalischer Chorleiter verabschiedet und es wurde ihm herzlich für sein Engagement gedankt. Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung im Februar wurde der Vorstand teilweise neu besetzt. Als zweiter Chorleiter wur-

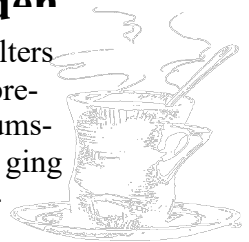
de Pfarrer Stefan Thünemann gewählt, der zuvor 2. Vorsitzender des Chores war. Er behält diese Position so lange inne, bis ein neuer musikalischer Chorleiter oder eine neue musikalische Chorleiterin dauerhaft gefunden ist. Für die Stelle des/der zweiten Vorsitzenden erhielt Kerstin Petersen das volle Vertrauen. Als zweiter Kassierer wurde Ragnar Kubel in seinem Amt bestä-

tigt. Die Leitung der Übungsstunden übernimmt bis zu den Sommerferien Henrik Langelahn aus Levern. Die Jungbläserausbildung liegt nach wie vor in den Händen von Uwe Kolbus. An dieser Stelle möchten sich die Bläserinnen und Bläser herzlich bedanken für die vielfältige Unterstützung und die Spenden, ohne die die Arbeit des Posaunenchores so nicht möglich wäre. (ST)

20 Jahre Frauenfrühstück in Rahden

Die Kaffeetasse ist zum Markenzeichen geworden - und mit ihr die Frauen, die seit 20 Jahren im Team mitarbeiten. Regelmäßig trifft man sich im Ulmenhof zum „Frauenfrühstück“, und viele Rahdener Frauen lassen sich immer wieder gern einladen zum Miteinander, zum gemütlichen Frühstück und vor allem zu den Themen, die Frauen

unterschiedlichen Alters immer wieder ansprechen. Beim Jubiläumstreffen am 10. März ging es z.B. um Muttertypen. Auch die nächsten Treffen mit interessanten Themen sind längst in Planung, die Mitarbeiterinnen haben schon wieder neue, interessante Ideen, zu denen sie einladen. (GK)



Hannelore Hensel, Annegret Schinke, Sonja Wiebke und Karin Röse organisieren das Frauenfrühstück.

Kapelle Sielhorst

- 8.4. 10 Uhr Ostergottesdienst
- 29.4. 11 Uhr Gottesdienst am Göpelhaus
- 13.5. 10 Uhr Gottesdienst
- 28.5. 10 Uhr Pfingstgottesdienst
- 17.6. 10 Uhr Gottesdienst
- 15.7. 10 Uhr Gottesdienst
- 19.8. 10 Uhr Gottesdienst
- 16.9. 10 Uhr Gottesdienst
- 30.9. 10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Kapelle Varl

- 9.4. 10 Uhr Ostergottesdienst
- 6.5. 10 Uhr Gottesdienst
- 27.5. 10 Uhr Pfingstgottesdienst
- 10.6. 10 Uhr Gottesdienst
- 8.7. 10 Uhr Gottesdienst
- 12.8. 10 Uhr Gottesdienst
- 9.9. 11 Uhr Gottesdienst bei Planwagen Wiehe
- 30.9. 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

- 6.4. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag (2. Abendmahl der 2011 Konfirmierten)
- 20.5. 10 Uhr Gottesdienst
- 24.6. 10 Uhr Familiengottesdienst
- 22.7. 10 Uhr Gottesdienst
- 26.8. 10 Uhr Gottesdienst
- 9.9. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 23.9. 11 Uhr Kindergottesdienst
- 30.9. 15 Uhr Erntedank-Gottesdienst
- 7.10. 11 Uhr Kindergottesdienst



St. Johannis-Kirche Rahden

- 5.4. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag
- 6.4. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag
- 8.4. 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
- 9.4. 10 Uhr Ostergottesdienst
- 15.4. 10 Uhr Konfirmation (Thünemann)
- 22.4. 10 Uhr Konfirmation (Kortenbruck)
- 29.4. 10 Uhr Konfirmation (Meiners/Strunk-Rohrbeck)
- 6.5. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
- 13.5. 10 Uhr Gottesdienst
- 17.5. 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst
- 20.5. 10 Uhr Gottesdienst
- 27.5. 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
- 28.5. 10 Uhr Pfingstgottesdienst
- 3.6. 10 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 10.6. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 17.6. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 24.6. 10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 1.7. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
- 8.7. 10 Uhr Gottesdienst
- 15.7. 10 Uhr Gottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 22.7. 10 Uhr Gottesdienst
 29.7. 10 Uhr Gottesdienst
 5.8. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
 12.8. 10 Uhr Gottesdienst
 19.8. 10 Uhr Gottesdienst
 26.8. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 2.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 9.9. 10 Uhr Gottesdienst zur Diaman-
 tenen Konfirmation mit Abendm.
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 18 Uhr Gottesdienst zum
 1. und 2. Abendmahl, Bezirk Ost
 16.9. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 23.9. 10 Uhr Gottesdienst zur
 Silbernen Konfirmation
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 30.9. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Seniorenstz „Schloss Rahden“:
 jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
 10 Uhr in der Wohngruppe 3
 11 Uhr im Betreuten Wohnen

In den übrigen Einrichtungen
 finden Gottesdienste nach Absprache
 statt.

Auferstehungskirche Wehe

- 5.4. 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit anschl.
 Abendessen
 6.4. 11.15 Uhr Karfreitags-Gottesdienst m. Abendm.
 9.4. 10 Uhr Ostergottesdienst
 22.4. 10 Uhr Konfirmation
 6.5. 10 Uhr Gottesdienst
 17.5. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst an der
 Bockwindmühle
 20.5. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst
 3.6. 10 Uhr Gottesdienst
 17.6. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 1.7. 10 Uhr Gottesdienst
 15.7. 10 Uhr Gottesdienst
 5.8. 10 Uhr Gottesdienst
 26.8. 10 Uhr Gottesdienst
 23.9. 10 Uhr Gottesdienst
 30.9. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst



Christuskirche Tonnenheide

- 1.4. 10 Uhr Gottesdienst mit Examenspredigt von
 Vikar Daniel Jung
 6.4. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 8.4. 10 Uhr Ostergottesdienst
 15.4. 10 Uhr Konfirmation
 29.4. 10 Uhr Gottesdienst
 13.5. 10 Uhr Gottesdienst
 27.5. 10 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst
 10.6. 10 Uhr Gottesdienst
 24.6. 10 Uhr Silberne Konfirmation für Tonnenheide
 und Wehe
 8.7. 10 Uhr Gottesdienst
 29.7. 10 Uhr Gottesdienst
 19.8. 10 Uhr Gottesdienst
 2.9. 10 Uhr Gottesdienst
 16.9. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am Großen
 Stein mit Verabschiedung von Vikar Daniel Jung
 30.9. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Tag des offenen Denkmals im September: Infos über den Kirchturm

Nach fünf Monaten in Rahden sind die Studentinnen Hedwig Drabik und Maria Nitsche im Februar an die Universität in Bamberg zurückgekehrt, um ihre Masterarbeit zum Abschluss zu bringen. Vieles stellt sich nun klarer da: 1736 wurde der Turm überarbeitet, wobei das Holz von 1581 zweitverwertet wurde. Dies belegen bereits jetzt die dendrochronologischen Untersuchungen. Die Konstruktion des Turmschafts besteht aus dem zweifach gestoßenen Kaiserstil über 6 Ebenen, in den pro Ebene 4 Balken eingezapft sind, die an der Außenseite die 4 Haupt-Gratsparren halten. Die Konstruktion wird durch

Dank für Spenden

Ohne die Spenden, mit denen unsere Gemeindeglieder unsere Arbeit immer wieder unterstützen, wäre vieles nicht möglich. Wir sagen herzlich Danke für die Beträge, die über Konto-Einzahlungen bei uns eingegangen sind (mit Hilfe des Zahlscheins, der dem Erntedankheft beilag). Seit September 2011 wurden so insgesamt wurden 4788,- Euro gespendet, dabei kamen unter anderem folgende Summen zusammen:

St. Johannis-Kirche	1615,- Euro
Auferstehungskirche	760,- Euro
Christuskirche	370,- Euro
Paul-Gerhardt-Haus	270,- Euro
Konfi-Raum West	280,- Euro
Kinderg. Bärenhöhle	500,- Euro
Posaunenchor	230,- Euro
Jugendarbeit	80,- Euro
allg. Gemeindegliederarbeit	610,- Euro



Fuß- und Kopfbänder ausgesteift. 1736 wurden zusätzliche Querhölzer eingebaut, um die bis heute sichtbare Verdrehung und Verkippung einzudämmen. Außergewöhnlich ist, dass die Balkenkonstruktion insgesamt um 5° verdreht über der rechteckigen unteren Turmmauerkrone liegt, wodurch vermutlich der Verdrehung des Turms infolge der Windlasten begegnet werden sollte. Diese Konstruktion liefert ein wichtiges Zeug-

nis der damaligen Zimmereitechnik. Um diese in Zukunft auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind bereits umfangreiche bauliche Maßnahmen getroffen worden. Schon jetzt möchte die Kirchengemeinde auf den Tag des offenen Denkmals hinweisen, am 9. September 2012. Dann werden auch Hedwig Drabik und Maria Nitsche in Rahden wieder zu Gast sein, um die Ergebnisse ihrer Masterarbeit vorzustellen. (ST)

Hospizgruppe Rahden



Mitglieder der Rahdener Hospizgruppe tauschen sich aus.

Die Rahdener Kirchengemeinde und ParSozial haben im Jahr 2009 einen Ermutigungs- und Befähigungskurs durchgeführt. Aus diesem Kurs heraus entstand die Hospizgruppe, zu der zur Zeit neun Frauen und ein Mann gehören.

Die Mitglieder begleiten Menschen in den umliegenden Pflegeeinrichtungen und im häuslichen Umfeld, gelegentlich auch im stationären Hopiz „Veritas“ in Lübbecke. Die Unterstützung der Gruppe gilt dabei gleichermaßen den zu begleitenden Menschen wie deren Angehörigen. Vor allem haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zeit zum Zuhören und Vorlesen, für klei-

ne Besorgungen und Handreichungen, für Gespräche in all ihrer Vielfalt und einfach auch nur um da zu sein.

Die Gruppe selbst trifft sich regelmäßig einmal im Monat zum Austausch und zur Weiterbildung. Ansprechpartnerinnen sind Dorle Dieker (Tel. 05777/1074) und Pfarrerin Wirwe Grau-Wahle (Tel. 05771/2063). Sie stellen die Kontakte her und koordinieren die Besuche und Einsätze.

Für dieses Jahr ist ein neuer Befähigungskurs geplant, für den noch neue Helferinnen und Helfer gesucht werden. Interessierte sollten sich bald melden (s.o.).

Neue Presbyterin in Sielhorst: Sabine Knos



Sabine Knos

Meine Name ist Sabine Knos, ich komme aus Sielhorst. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wünsche mir, dass ich in meiner Tätigkeit als Presbyterin die Gemeinde unterstützen und begleiten kann.

Konfirmandenraum macht Fortschritte



Zeichnung: Brunnhilde Meier

Durch die vielen Spenden, die in den letzten Monaten eingegangen sind, ist die Einrichtung des Konfirmandenraums für die Jugendlichen des Westbezirks inzwischen schon ein gutes Stück voran gekommen. Neue Vorhänge konnten angeschafft werden und machen den Raum bunt, fröhlich und gemütlich. Doch noch fehlt ein wichtiges Möbelstück, die Schrankwand, die die

ganze Rückwand einnehmen soll. Eine erste Zeichnung liegt vor und vermittelt einen guten Eindruck von dem geplanten Projekt. Allein, es ist wie sonst auch oft mit den Wünschen: das Geld reicht leider noch nicht ganz aus. Deshalb erbitten wir weitere Spenden, damit mit ein bisschen Glück schon nach den Sommerferien der neue Schrank kommen kann. (GK)

Einladung an die Frauenkreise

Bevor es in die große Sommer-Pause geht, haben die Mitglieder der Frauenkreise West noch einiges vor. Am Mittwoch, 18. April treffen sich alle drei Kreise zu ihrem jährlichen Gesamttreffen, diesmal in Varl bei F.A. Wagenfeld. Um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung, bei der Pfarrer Stefan Thünemann als Referent zu Gast sein wird.

Bei hoffentlich gutem Wetter ist dann für den 23. Mai der Frühlings-

Ausflug geplant. Es geht nach Bethel, wo sich die Frauen über die Arbeit in den Bodelschwingschen Anstalten informieren können. Im Reisepreis von 27 Euro sind Fahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Führung enthalten. Folgende Haltestellen: 10 Uhr Sielhorst, 10.10 Uhr Varl, 10.20 Uhr Varlheide, 10.30 Uhr Alt-Espel-kamp. Wieder zurück sein werden die Ausflüglerinnen gegen 19.30 Uhr.

Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus

Zu einem fröhlichen Familiengottesdienst sind Groß und Klein, insbesondere aus dem Bezirk Rahden-West, herzlich eingeladen. Am Sonntag, 24. Juni um 10 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus kommen wir zusammen, um Lieder zu singen, zu Gott zu beten und von Jesus zu erfahren.

Pfarrerinnen Kortenbruck wird in diesem Gottesdienst kräftig unterstützt vom Team der Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen. (GK)

Terminkalender Rahden-West

Montag	19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Selbsthilfegruppen Anonyme Alkoholiker und Alanon
Mittwoch	15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis (14tägl., im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Donnerstag	16 Uhr (1. Do. im Monat) Paul-Gerhardt-Haus: Initiativkreis „Einander helfen“



Offene Kirche

Mit dem ersten Zusammentreffen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 26. April um 16 Uhr startet die neue Saison der offenen St. Johannis-Kirche. Dipl.-Landschaftsökologin Frau Sandra Meier wird dann über die Situation der Mausohrwochenstube im Dachstuhl des Kirchenschiffes berichten. Aktueller Anlass dieses Vortrages ist die Auszeichnung der St. Johannis-Kirche als ein besonderer Lebensraum für bedrohte Fledermausarten durch den NABU. Damit wird das gemeinsame Engagement von Kirchengemeinde und Naturschutzbund hervorgehoben, um einen Lebensraum zu erhalten, der der Aufzucht von Jungtieren dient. Die Auszeichnung "Lebensraum Kirchturm" direkt neben dem Rahdener Gemeindefeld dokumentiert, was seit Generationen zur St. Johannis-Kirche ganz selbstverständlich dazugehört. Nicht nur die Mitarbeitenden, sondern alle Interessierten sind herzlich zum Vortrag von Frau Meier eingeladen.



Jan Geertmann

Mein Name ist Jan Geertmann, ich bin 29 Jahre alt, ledig, und wohne in Rahden. Ich arbeite als Kaufmann für Bürokommunikation bei der Telekom in Bielefeld. Im Alter von 13 Jahren habe ich mit der Jugendarbeit in Rahden begonnen. Durch die langjährige Arbeit

Neue Presbyter: Jan Geertmann und Regina Tacke

habe ich schon länger Kontakt zum Presbyterium. Seit ca. drei Jahren unterstütze ich das Presbyterium im Hintergrund und nun habe ich den Entschluss gefasst voll einzusteigen. Ich freue mich auf die Arbeit und hoffe im Namen aller vernünftige Entscheidungen zu treffen.



Regina Tacke

Als neues Mitglied des Presbyteriums möchte ich mich Ihnen gern vorstellen. Ich heiße Regina Tacke, bin 56 Jahre alt, verheiratet und wohne mitten in Rahden. Beruflich arbeite ich seit vielen Jahren als Finanzbeamtin in Lübbecke. Als Ausgleich zu meiner Bürotätigkeit bin ich in meiner Freizeit gern draußen. Bei jedem Wetter gehe ich mit unserem Hund spazieren. Mit meinem Mann zusammen unternehme ich oft Fahrradtouren. Wir haben 3 Kinder. Da unsere Jüngste dieses Jahr wohl auch nach dem Abitur in die Welt hinausgeht, möchte ich die freie Zeit sinnvoll nutzen. Dazu kann ich mir die Arbeit im Presbyterium als spannend und auch als Herausforderung für mich persönlich vorstellen. Insbesondere wünsche ich mir viele Begegnungen mit Ihnen als Gemeinde. Bitte sprechen Sie mich persönlich an, wenn Sie noch mehr wissen möchten.

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Sonntag	17 Uhr Ev. Gemeinschaftstreff
Montag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 13 Uhr Club 74 20 Uhr Chorprobe der Kantorei 20 Uhr Freundeskreis Suchtberatung (Frauengruppe)
Dienstag	9-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brocken-sammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 17 Uhr Tanzkreis 19.30 Uhr Posaunenchor 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder 15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) 19.30 Uhr Frauen-Abendkreis (14-täglich)
Donnerstag	9.30 - 11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecke Land Tafe 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Do.)
Freitag	9 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Vikar Daniel Jung: Bilanz zum Ende des Vikariats

Als einziger meiner Art - also als einziger Exilruhrpöttler mit koreanischen Wurzeln schlug ich Mitte Juli 2010 in Tonnenheide auf, um mein Vikariat im Bezirk Rahden-Ost zu beginnen. Unter der fürsorglichen Obhut von Pastorin Strunk-Rohrbeck fing ich an das zu tun, was ein angehender Pastor können sollte.

Von der Tätigkeit hatte ich eine ungefähre Vorstellung, von Rahden-Ost gar keine. Wieso haben hier so viele denselben Nachnamen? Woher kennen alle das Haus mit dem Rasenmäher? Fragen über Fragen. Darüber hinaus bewegten sich auch meine Plattkenntnisse am Rande des Nichtexistenten. Sollte mir dies zum Verhängnis werden? Welch Frage. In den vielen Gelegenheiten der Begegnung, die einem der Pfarrberuf schenkt, musste ich mein peinliches Unwissen noch nicht einmal preisgeben. Stattdessen wurde ich vielmehr für meine "hervorragenden (Hoch-) Deutschkenntnisse" gelobt. Anfänglich irritierte mich diese Bemerkung ein wenig, merkte jedoch, dass dahinter in all dieser Zeit stets ein ehrliches Interesse an meiner Person stand. Gerade Gottesdienste und Hausbesuche wurden für mich zu Begegnungsstätten, an denen ich eine mit jedem Mal gewachsene Vertrautheit erleben durfte. Eine Vertrautheit empfand ich



Vikar Daniel Jung

auch innerhalb des großen Kreises an Haupt- und Ehrenamtlichen, welche mich nicht nur in der Anfangszeit stets geduldig und freundlich unterstützten.

Jetzt aber, wo ich mit immer größerer Regelmäßigkeit in bekannte Gesichter schaue, breche ich meine Zelte ab. Ab Oktober werde ich die folgenden zwölf Monate in Seoul, Südkorea, der Heimat meiner Eltern verbringen, um dort für den Ökumenischen Rat der Kirchen zu arbeiten. Sicherlich eine spannende Aufgabe, doch genau weiß ich nicht, was mich damit erwartet. Ich weiß nur, was ich damit vorerst aufgeben muss. Denn die Arbeit in dieser Gemeinde hat mir gezeigt, wie in einer relativ begrenzten Zeit von zwei Jahren etwas zusammenwachsen kann, was total unterschiedliche Hintergründe hat. Ich schaue in dieser Hinsicht besonders auf unsere Konfirmanden, die mich in dieser Zeit ertragen mussten. Sie gaben mir durch ihre offene und unbeschwerte Art stets das Gefühl dazu zu gehören. Diese Vielfältigkeit der Arbeit mit Menschen im Pfarrberuf, werde ich vermissen. Und wenn ich nun übergehe, werde ich immer noch kein Platt können. Ich werde aber immer noch Exot sein. Schließlich laufen Rahdener Teilgewächse auch nicht in Massen durch Südkorea.

Neuer Presbyter in Wehe: Udo Knost



Presbyter Udo Knost

Mein Name ist Uwe Knost, ich wohne in Wehe und bin 45 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich arbeite bei der Stadtsparkasse in der Kundenberatung und im Datenservice.

Alles Gute soll uns weiter tragen und uns stärken in unserem gemeinsamen Leben in der Gemeinde. Wir sollten weiter die Gemeinsamkeit zwischen Jung und Alt leben und noch mehr miteinander reden und aktiv sein. Ich wünsche der Gemeinde auch weiter viel Freude, die uns alle für die Arbeiten und Aufgaben in der Zukunft stark macht. Natürlich wünsche ich uns auch, dass ich durch meine Arbeit in der Gemeinde unsere Gemeinschaft stärken kann.

Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	19 Uhr Frauenchor Wehe (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-täglich) 20 Uhr Frauenchor Tonnenheide
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 5.4., 3.5., 14.6., 5.7., 6.9.)
Samstag	9.30 bis 12 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Das Familienzentrum Rahden entwickelt sich weiter

Seit Oktober 2008 sind fünf Kindertageseinrichtungen zum Familienzentrum im Verbund zertifiziert worden. Dieses Gütesiegel ist auf 4 Jahre befristet und wird von uns in diesem Jahr neu beantragt.

Das Familienzentrum engagiert sich im Bereich der Vorsorge und Prävention. Dazu gehören die Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien, Angebote zur Förderung und Stärkung der Erziehungskompetenz und Angebote zur Nutzung einer qualifizierten Kindertagespflege. Um den Anforderungen in allen Bereichen gerecht zu werden, haben die fünf Kindertageseinrichtungen eine Konzeption entwickelt und sich Schwerpunkte gesetzt. In unseren gemeinsamen Leitsätzen wird deutlich, dass wir die Familien stärken, unterstützen und begleiten möchten. Dabei orientieren wir uns an den gegenwärtigen Bedürfnissen und Interessen der Familien. Dieses geschieht in Kooperation mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen.

In den vergangenen vier Jahren haben wir die Familien mit verschiedenen Schwerpunkt-Themen unterstützt und begleitet und dabei vielfältige Angebote vom Säuglingsalter bis zur Einschulung organisiert. Beratungsangebote finden in offenen Sprechstunden der Familienberatung sowie in sozialen Bereichen zu Fragen wie z.B. Mutter-Kind-Kur Beratung oder Behördenfragen statt.

Viele feste Angebote gibt es in den Kindergärten in Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten, dem Früherkennungszentrum Minden und Förderschulen. In verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen, auch für Kinder unter 3 Jahren, werden unterschiedlichste Angebote bereitgestellt, um Eltern zu unterstützen und zu beraten. Darüber hinaus haben

wir viel Wert auf Kreativität, Bewegung, Musik und religionspädagogische Angebote gelegt.

Besonders liegt uns die Vater-Kind-Arbeit am Herzen. Es fanden Nachmittage oder Abende mit vielfältigen Aktivitäten in den einzelnen Einrichtungen statt. Für die Kinder sind diese Aktionen immer ein besonderes Highlight und aus der Kindergartenarbeit nicht mehr weg zu



Gemeinsame Aktionen von Vätern und Kindern gehören zum Programm.

denken.

Weiterhin finden viele Elternabende zu pädagogischen Themen wie "Umgang mit Medien", "Der Wechsel vom Kindergarten zur Grundschule" oder "Streiten kann man lernen" und vieles mehr statt. Auch umfangreiche Kurse, wie "Mama lernt Deutsch" werden fortlaufend angeboten und gut angenommen.

Unsere religionspädagogische Arbeit fließt in alle Bereiche mit ein. So finden Nachmittage für Eltern und Kinder zu Fragen des Kirchenjahres, sowie Abende zu Themen wie "Haben Engel auch Flügel" oder "Wie viel Re-

ligion braucht ein Kind" statt.

Um die Qualität unserer Arbeit in dem Familienzentrum weiter entwickeln zu können, ist uns die Kooperation mit



Kinderärzten, Therapeuten, VHS, der Familienberatungsstelle, Parivital, Hebammen, und anderen beratenden und unterstützenden Institutionen sehr wichtig. Nur so kann ein umfangreiches und qualitatives Angebot für die Familien angeboten werden.



Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugendarbeit

Unglaublich viele junge Leute haben Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr. Die evangelische Jugend Rahden bietet eine FSJ-Stelle an, in denen engagierte junge Menschen ein Jahr lang praktische Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen machen können.

Das FSJ eröffnet die Möglichkeit, finanziell auf eigenen Beinen zu stehen, interessante Leute kennen zu lernen, an Freizeiten und Seminaren teilzunehmen und mitzuwirken und bei neuen Erfahrungen professionell begleitet zu



werden. "Ich arbeite mit Kindern und Jugendlichen in der offenen Arbeit des CVJM-Rahden, bin auf Konfirmezeiten dabei oder bei der OGS," so Magnus Stockhowe, der erste FSJler in Rahden. "Während meines FSJ habe ich die Jugend-Gruppen-Leiter-Schulung (Juleica) gemacht. Im Mai werde ich noch einen Erste-Hilfe-Kurs mitmachen, den ich für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit organisiert habe. Toll ist auch, dass ich meine eigenen Interessen in die Jugendarbeit einbringen kann. Ende Mai möchte ich mit Jugendlichen den Hollandgängerweg mit dem Fahrrad befahren."

Das Freiwillige Soziale Jahr in der Evangelischen Jugendarbeit ist ein Bildungsjahr, begleitet durch 25 Bildungstage, die es ermöglichen,

Erfahrungen zu reflektieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Weitere Leistungen sind ca. 407 € Taschengeld und Verpflegungsgeld monatlich, 26 Tage Urlaub, persönliche Begleitung durch pädagogische Fachkräfte, Sozialversicherung, ggf. Kindergeld und Anerkennung als praktischer Teil der Fachhochschulreife im Sozial- und Gesundheitswesen. "Das FSJ hat mich in der Entscheidung über meinen weiteren Wer-

degang ein ganzes Stück vorangebracht. Ich habe mich dazu entschieden, im neuen Schuljahr die Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen zu besuchen," faßt Magnus Stockhowe seine Erfahrungen aus dem FSJ zusammen.

Junge Menschen, die z.B. nach dem Abi ein Jahr neue Erfahrungen sammeln möchten, sich gerne sozial engagieren möchten und vielleicht ein Wartejahr fürs Studium sinnvoll überbrücken möchten, können sich ab sofort für ein freiwilliges soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst bei der evangelischen Jugend Rahden bewerben: Oliver Nickel, info@rja-rahden.de.

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Die ersten Ferientage sind ja meist ganz schön - aber dann bricht doch bald Langeweile aus. Für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Lust haben, einen Teil ihrer kostbaren Ferienzeiten mit uns zu spielen, zu singen, zu hören, zu basteln und vieles andere zu tun, gibt's in der Zeit vom 15. bis 21. Oktober die Möglichkeit, bei unserer neuen Kinderbibelwoche mitzumachen.

**JAKOB
GIBT NICHT AUF**



Auch Jugendliche und Erwachsene, die mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Weitere Infos zu dem Projekt werden rechtzeitig vorher veröffentlicht. Interessierte können sich schon jetzt an die Verantwortlichen, Gisela Kortenbruck und Oliver Nickel wenden. (GK)

Terminkalender Jugendkeller in Rahden

Dienstag	16 - 20 Uhr Offene Tür
Mittwoch	19.30 Uhr EC-Jugendtreff
Donnerstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag	16 - 20 Uhr Offene Tür
Samstag	15 - 18 Uhr Offene Tür

aktuelle Termine unter www.cvjm-rahden.de

„Kirche aus dem Häuschen“: Gottesdienst Open Air

Seit vielen Jahren werden im Bezirk Rahden-Ost in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen Plattdeutsche Gottesdienste gefeiert: zu Himmelfahrt an der Bockwindmühle in Wehe und im September am Großen Stein in Tonnenheide.

Plattdeutsch wird von vielen Erwachsenen auf den Dörfern noch als Muttersprache empfunden. Es ist die Sprache für jeden Tag, die Sprache der echten, unkomplizierten Begegnung. Dazu passt die "rustikale Ausstattung" der Gottesdienste mit Holzbänken im Freien (notfalls im Zelt), einem improvisierten Altartisch und kräftiger Posanenummusik, die sich mit dem Gesang der Vögel in den Bäumen abwechselt.

Seit mehr als 30 Jahren findet in Rahden-Mitte jeweils am 4. Sonntag im August im Rahmen des Kreismühlentages auf dem Museumshof der jährliche plattdeutsche Gottesdienst statt. Es ist der einzige Sonntag im Jahr, an dem in St. Johannis-Kirche kein Gottesdienst gefeiert wird.

Jeweils am 3. Wochenende im Au-



gust findet samstags ein Open-Air-Gottesdienst am Schloss statt, an dem zunehmend auch Menschen teilnehmen, die nicht im Schloss wohnen. Er wird in diesem Jahr von unserem Posaunenchor und der Senioren-Kantorei aus Lübbecke mit gestaltet.

Auch im Westbezirk gibt es in diesem Jahr besondere Gottesdienste außerhalb der Predigtstätten. Geplant sind:

29. April, 11 Uhr, Sielhorst, Got-

tesdienst im Göpelhaus. Der Sielhorster Heimatverein organisiert das sog. "Angrillen", d.h. nach dem Gottesdienst gibt es Gegrilltes und kalte Getränke.

9. September, 11 Uhr, Varl, bei "Planwagen Wiehe". Die Varler Waldwirtschafts-genossenschaft organisiert im September die "Varler Köhlertage". Im Rahmen dieser Aktion lädt die Gemeinde zu einem Gottesdienst neben dem Kohlenmeiler ein. (HM)



Herzliche Einladung
zur Osternacht-Feier
am Ostersonntag
um 6 Uhr in
Pr. Ströhen

Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Dagmar Nolte, Kirsten Rehling, Wilfried Schmidt,
Hanns Meiners, Micaela Strunk-Rohrbeck, Stefan Thünemann,
Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Druckerei: WUB-Druck, Rahden

Nächstes Heft: Erntedank 2012, Redaktionsschluss 5. September

Homepage: www.kirchengemeinde-rahden.de